Für diese Studien- und Prüfungsordnung gelten die Regelungen der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung (ASPO)

Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Informatik (engl. Bezeichnung: Computer Science) an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München

vom 23.04.2019

(in der Fassung der Zweiten Änderungssatzung vom 18.08.2023)

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1, Art. 61 Abs. 2 und 3 sowie Art. 66 Abs. 1 Bayerisches Hochschulgesetz (BayHSchG) erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften München folgende Satzung:

§ 1
Studienziel

Ziel des Bachelorstudiums Informatik ist es, die Studierenden zur selbständigen Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Verfahren in dem beruflichen Feld der Informatik zu befähigen.

§ 2
Aufbau des Studiums und Regelstudienzeit

(1) Der Beginn des Bachelorstudiums im ersten Semester ist zum Wintersemester eines Studienjahres möglich.

(2) Das praktische Studiensemesters wird als fünftes Studiensemester geführt.

(3) [1]Es werden die drei Wahlpflichtmodulgruppen „Mathematik“, „Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule“ und „Vertiefung“ angeboten. [2]Jede/r Studierende muss aus der Wahlpflichtmodulgruppe Mathematik Module im Umfang von 10 Leistungspunkten und aus den beiden Wahlpflichtmodulgruppen Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule und Vertiefung jeweils Module im Umfang von 15 Leistungspunkten wählen.

(4) [1]Die Auswahl aus den Wahlpflichtmodulgruppen regelt der Studienplan. [2]Über Ausnahmen bezüglich einer früheren Belegung von Wahlpflichtmodulen als dort angegeben entscheidet die Prüfungskommission.

§ 3
Grundlagen- und Orientierungsprüfungen, Vorrückensregelungen, Fristen

(1) Bis zum Ende des zweiten Fachsemesters müssen die Prüfungen in den Modulen *Analysis*, *Lineare Algebra*, *Softwareentwicklung I*, *Technische Informatik I* und *IT-Systeme Grundlagen* (Grundlagen- und Orientierungsprüfungen) erstmalig angetreten werden.

(2) Mit Ausnahme der Module in Abs. 1 und der AW-Module müssen alle Prüfungen des ersten und zweiten Studiensemesters spätestens bis zum Ende des dritten Fachsemesters erstmalig angetreten werden. Bei Überschreitung dieser Frist gelten die bis dahin noch nicht erbrachten Prüfungsleistungen als erstmalig angetreten und nicht bestanden.

(3) Voraussetzung für den Eintritt in das praktische Studiensemester ist der Erwerb von 90 Leistungspunkten aus den ersten vier Studiensemestern.

§ 4
Prüfungskommission

Für den Bachelorstudiengang Informatik wird eine Prüfungskommission gebildet, die aus fünf Professorinnen und/oder Professoren der Fakultät für Informatik und Mathematik besteht.

§ 5
Bachelorarbeit

(1) [1]Das Thema der Bachelorarbeit kann frühestens bei Erreichen von 150 Leistungspunkten ausgegeben werden. [2]Voraussetzung sind die erfolgreiche Ableistung der praktischen Ausbildung des praktischen Studiensemesters und die Bewertung des vorzulegenden Praktikumsberichtes mit dem Prädikat *mit Erfolg abgelegt.* [3]Die Frist von der Themenstellung bis zur Abgabe der Bachelorarbeit darf fünf Monate nicht überschreiten.

(2) Für die Wiederholung einer nicht bestandenen Bachelorarbeit mit einem neuen Thema gilt Abs. 1 Satz 3 entsprechend.

§ 6
Bewertung von Prüfungen und Prüfungsgesamtergebnis

Für die Berechnung des Prüfungsgesamtergebnisses werden die Endnoten aller Module und die Note der Bachelorarbeit entsprechend ihrer Leistungspunkte gewichtet.
Ausgenommen sind die Endnoten der Module des ersten Semesters Nr. 101-105 (also die Module Softwareentwicklung I, Technische Informatik I, IT-Systeme - Grundlagen, Analysis und Lineare Algebra), sowie das Modul Softwareentwicklung II (Nr. 201) und die Module des Praxissemesters (Nr. 501 Praktische Ausbildung, 502 Praxisseminar).
Die Erteilung des Prädikats „mit Erfolg abgelegt“ in jedem dieser Module ist Voraussetzung für das Bestehen der Bachelorprüfung.

§ 7
Akademischer Grad

Aufgrund des erfolgreichen Abschlusses der Bachelorprüfung wird der akademische Grad „*Bachelor of Science“*, Kurzform: “B.Sc.“, verliehen.

§ 8
In-Kraft-Treten und Übergangsregelungen

Anlage 1: **Übersicht über die Module und Prüfungen im Bachelorstudiengang Informatik (Bachelor Computer Science) an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München**

Erstes Studiensemester (Block I gemäß § 5 Abs. 2 ASPO)

Modul-Nr.	Modultitel	Modultitel (engl.)	SWS	ELeistungspunkte	Lehrveranstaltungsart	Prüfungsform
101	Softwareentwicklung I	Software Development I	6	8	SU, Pra	schrP oder praP
102	Technische Informatik I	Computer Engineering I	4	5	SU, Pra	ModA
103	IT-Systeme - Grundlagen	IT-Systems - Fundamentals	4	5	SU, Pra	praP
104	Analysis	Calculus	4	5	SU, Ü	schrP
105	Lineare Algebra	Linear Algebra	4	5	SU, Ü	schrP
106	Allgemeinwissenschaften	General Studies	2	2	§ 7 Abs. 2 ASPO	§ 7 Abs. 2 ASPO

Zweites Studiensemester (Block II gemäß § 5 Abs. 2 ASPO)

Modul-Nr.	Modultitel	Modultitel (engl.)	SWS	Leistung-spunkte	Lehrveran-staltungsart	Prüfungsform und ggf. Gewichtung	Zulassungsvor.
201	Softwareentwick-lung II	Software Development I	6	8	SU, Pra	schrP oder praP	-
202	Theoretische In-formatik I	Theoretical Computer Science I	4	5	SU, Pra	schrP	-
203	IT-Systeme	IT-Systems	4	5	SU, Pra	schrP	
204	Diskrete Mathe-matik	Discrete Mathe-matics	4	5	SU, Ü	schrP	-
205	Angewandte Mathematik	Applied Mathematics	4	5	Pra	ModA (0.8) und Präs (0.2)	Bestandene Prüfung Analysis oder Lineare Algebra, TN
206	Allgemeinwissen-schaften	General Studies	2	2	§ 7 Abs. 2 ASPO	§ 7 Abs. 2 ASPO	

Drittes Studiensemester (Pflichtfächer)

Modul-Nr.	Modultitel	Modultitel (engl.)	SWS	Leistung-spunkte	Lehrveranstal-tungsart	Prüfungsform
301	Algorithmen und Datenstrukturen I	Algorithms and Data Struc-tures I	4	5	SU, Pra	schrP oder ModA
302	Datenbanksysteme I	Database Systems I	4	5	SU, Pra	schrP
303	Netzwerke I	Computer Networks I	4	5	SU, Pra	schrP
304	Software Engineering I	Software Engineering I	4	5	SU, Pra	schrP
305	Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik	Probability Theory and Sta-tistics	4	5	SU, Pra	schrP

Viertes Studiensemester (Pflichtfächer)

Modul-Nr.	Modultitel	Modultitel (engl.)	SWS	Leistung-spunkte	Lehrveranstaltung-sart	Prüfungsform und ggf. Gewichtung
401	Betriebssysteme I	Operating Systems I	4	5	SU, Pra	schrP oder ModA
402	Compiler	Compiler	4	5	SU, Pra	schrP oder praP
403	IT-Sicherheit und Datenschutz I	Data Security and Privacy I	4	5	SU, Pra	2 schrP (je 0,5)
404	Rechnerarchitektur	Computer Architecture	4	5	SU, Pra	schrP oder praP
405	Software-Archi-tektur	Software Architecture	4	5	SU, Pra	mdlP oder schrP oder ModA

Fünftes Studiensemester (Praxissemester)

Modul-Nr.	Modultitel	Modultitel (engl.)	SWS	Leistungspunkte	Lehrveranstaltungsart	Prüfungsform
501	Praktische Ausbildung	Internship		25		ModA
502	Praxisseminar	Work Placement Course	4	5	Pra	Präs

Sechstes Studiensemester (Pflichtfächer)

Modul-Nr.	Modultitel	Modultitel (engl.)	SWS	Leistung-spunkte	Lehrveranstal-tungsart	Prüfungsform und ggf. Gewichtung
601	Computergrafik und Bildverarbeitung	Computer Graphics and Image Processing	4	5	SU, Pra	schrP
602	Embedded Computing	Embedded Computing	4	5	SU, Pra	schrP oder mdlP oder ModA
603	Verteilte Software-systeme	Distributed Software Systems	4	5	SU, Pra	schrP oder ModA

Siebtes Studiensemester (Pflichtfächer)

Modul-Nr.	Modultitel	Modultitel (engl.)	SWS	Leistungspunkte	Lehrveranstaltungsart	
701	Bachelorarbeit mit Bachelor-seminar	Bachelor Thesis	1	12+3=15	S	BA (0,8) und Präs (0,2)

Wahlpflichtmodule

Bei den Modulen der Wahlpflichtmodulgruppen „Mathematik“, „Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule“ und „Vertiefung“ nach § 2 Abs. 3 sind alternativ unterschiedliche Prüfungsformen möglich:

schrP oder
mdlP (0,6) und Präs (0,4) oder
mdlP (0,6) und praP (0,4) oder
mdlP (0,6) und ModA (0,4) oder
schrP (0,6) und Präs (0,4) oder
schrP (0,6) und praP (0,4) oder
schrP (0,6) und ModA (0,4) oder
mdlP oder
ModA (0,6) und Präs (0,4) oder
ModA.

Bei aus anderen Studiengängen importierten Modulen richtet sich die Prüfungsform nach den dortigen Festlegungen.